

## Unsere nächsten Termine:

27. August 2020: 1. Schultag nach den Sommerferien

29. August 2020: Einschulung der ersten Klassen

### Arbeit der schulischen Gremien

Leider mussten in den vergangenen Wochen viele Termine vor Ort ausfallen wie zum Beispiel die für Juni geplante Gesamtkonferenz. Trotz der widrigen Umstände konnten jedoch alle wichtigen Entscheidungen von den entsprechenden Gremien beraten und beschlossen werden.

So hat der Schulvorstand fleißig getagt und mehrere Beschlüsse für das kommende Schuljahr gefasst. Es werden für den Musikunterricht Keyboards angeschafft, ein Mobbing-Interventions-Team wurde an der Schule gebildet und qualifiziert sich in den kommenden Monaten gemeinsam weiter. Außerdem bereichert bald ein Schulhund unser Schulleben. Frau Berg nimmt mit ihrer Labradorhündin Jule an einer entsprechenden Ausbildung teil.

### Einbindung der Elternvertreter

Auch der Austausch mit Ihrer Schulelternratsvorsitzenden Ina Grabow hat in dieser Zeit gut funktioniert. Sie hat uns wertvolle Rückmeldungen und Anregungen gerade zum Homeschooling geben können. Vielen Dank dafür! Selbstverständlich können Sie mit Anliegen nicht nur an die Elternvertreter Ihrer Klasse, sondern auch direkt an Frau Grabow herantreten. Sie erreichen sie unter [ina.grabow@gsjahnschule.de](mailto:ina.grabow@gsjahnschule.de).

#### Impressum:

Jahnstraße 2 · 27283 Verden (Aller)



# Bärenpost

Nummer 51 - Juli 2020

## Liebe Eltern,

nach der letzten Sonderausgabe im April halten Sie nun wieder eine reguläre Ausgabe unserer Bärenpost in den Händen.

Eine turbulente Zeit liegt hinter uns allen mit den vielfältigen Herausforderungen von Homeschooling, Notbetreuung und der aktuellen wechsellägigen Präsenzbeschulung und den häuslichen Aufgaben.

In den letzten Wochen wurde deutlich, dass die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler trotz der Widrigkeiten in dieser Zeit gute Lernfortschritte gemacht hat. Weiterhin werden wir den Lernprozess der Kinder, die Schwierigkeiten hatten, die erforderliche Selbstständigkeit für das häusliche Lernen zu entwickeln, besonders durch gezielte Unterstützungsmaßnahmen begleiten.

Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, dass Sie es neben Ihren sonstigen Verpflichtungen geschafft haben, Ihre Kinder in den letzten Wochen beim häuslichen Lernen so gut zu unterstützen!

Mein herzlichster Dank gilt auch dem ganzen Team an der Jahnschule für den tollen und flexiblen Umgang mit herausfordernden Situationen, für die gute Kommunikation, das große Engagement und ihren Einsatz in diesen schwierigen Zeiten. Für alle – die Lehrer, das Team in der Notbetreuung, unsere Ganztagskoordinatorin Frau Hoffmeyer, unsere inklusiven Schulsozialarbeiterin Frau Schütt, unsere Schulsekretärin Frau Sucholinski, unser Hausmeister Herr Potratz, die Reinigungskräften - war das ein wahrer Kraftakt.

Schweren Herzens verabschieden wir uns von unseren beiden Anwärterinnen Franziska Büniger und Shari Bortfeld. Beide haben ihre Prüfungen erfolgreich bestanden und treten im neuen Schuljahr ihre erste Stelle als Lehrerin an. Herzlichen Glückwunsch!

Auch unsere beiden FSJler Justin Arndt und Adrian Brozek beenden ihr Jahr an unserer Schule. Auch diesen beiden danke ich für ihren tollen Einsatz. Sie werden Kindern und Kollegen sehr fehlen! Viel Glück für die weitere Zukunft!

Abschließend bleibt mir nur noch, Ihnen von Herzen erholsame Sommerferien zu wünschen!!  
Ihre

Claudia Stüven  
(Schulleiterin)



## **Schule in Corona-Zeiten 2.0**

Vor einigen Tagen haben wir einen Leitfaden von der Landesschulbehörde bekommen, in der beschrieben steht, wie die Beschulung nach den Sommerferien geplant ist.

Es gilt auch weiterhin, den Infektionsschutz mit dem Wunsch nach größtmöglicher „Normalität“ in Einklang zu bringen, und dabei die Bedarfe aller Beteiligten im Blick zu behalten. Das Coronavirus ist nicht verschwunden – das dürfen wir nicht vergessen, auch wenn landesweit die Infektionszahlen seit einigen Wochen erfreulich niedrig sind.

Dabei gibt es drei Szenarien:

- A: Regelschulbetrieb mit einigen Einschränkungen bzw. einzuhaltenden Regeln
- B: wechseltägige eingeschränkte Beschulung (wie sie in den letzten Wochen stattgefunden hat)
- C: Lockdown mit ausschließlichem Homeschooling

Dabei ist davon auszugehen, dass wir mit Szenario A starten können, wenn das aktuelle Infektionsgeschehen so gering wie bisher bleibt. Sollten sich die Infektionszahlen landesweit oder regional negativ entwickeln, kommt Szenario B oder notfalls auch Szenario C zum Tragen.

Der **Unterricht** findet im Szenario A wieder im ganzen Klassenverband statt. Die Abstandsregeln werden im Klassenraum für die Schülerinnen und Schüler aufgehoben. Die einzelnen Jahrgänge sollen möglichst keine Berührungspunkte haben. Die Landesschulbehörde spricht in diesem Zusammenhang von „Kohorten“. Jahrgangübergreifende Angebote wie AGs, Islamunterricht, Türkisch oder Förderstunden dürfen nicht wie bisher erteilt werden, so dass hier eine Anpassung des regulären Stundenplans notwendig sein wird.

Szenario A strebt eine Rückkehr zu einem geordneten Schulbetrieb einschließlich **Ganztagsbetrieb** an, der aber nicht mit dem Ganztagsangebot vor der Corona-Pandemie gleichgesetzt werden kann. Auch hier gilt es weiterhin, die Anzahl von Kontakten so gering wie möglich zu halten. Das Kohortenprinzip umfasst hier maximal zwei Schuljahrgänge.

Die Sicherung des Pflichtunterrichts am Vormittag und die Verlässlichkeit bis 12.45 Uhr haben oberste Priorität und somit Vorrang vor den Angeboten im Ganztage. Abhängig von den zur Verfügung stehenden Ressourcen steht das Ganztagsangebot in der Schule ggf. nur eingeschränkt bzw. in veränderter Form zur Verfügung. Wie weit es im neuen Schuljahr zu Einschränkungen im Ganztagsbetrieb kommen muss, wird die aktuelle Situation zeigen. Wir werden Sie zeitnah über alle Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen ist eine **Mund-Nasen-Bedeckung** in von der Schule besonders gekennzeichneten Bereichen zu tragen, in denen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ein Abstand von mindestens 1,5 m zu Personen anderer Kohorten nicht

gewährleistet werden kann. Das wird in unserer Schule Gänge, Flure, die Aula und, ggf. auch den Schulhof betreffen.

**Wir möchten Sie daher bitten, Ihrem Kind schon am ersten Schultag eine Mund-Nasen-Maske mitzugeben.**

Angesichts der unvorhersehbaren Infektionslage empfiehlt die Landesschulbehörde keine Schulfahrten im gesamten Kalenderjahr 2020 durchzuführen. Die bereits geplanten **Klassenfahrten** in Jahrgang 2 und 3 wurden aus diesem Grund abgesagt.

**Unsere dringende Bitte: Um Sie auf dem Laufenden halten zu können, hat sich der Kontakt per Email über die IServ-Adressen Ihrer Kinder bewährt. Bitte kontrollieren Sie zum Ende der Sommerferien den Posteingang.**

## **Neue Gestaltung des Pausenhofes**

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe berichtet, verfügt der Förderverein der Jahnschule durch die Spenden anlässlich des Sponsorenlaufes Ende des letzten Schuljahres über genügend Geld zur Anschaffung eines neuen Klettergerüsts. Gerne hätten wir die Anschaffung und Installation dieses Spielgerätes zeitnah noch im letzten Herbst umgesetzt. Da die Aufstellung dieser Klettermöglichkeit aber mit Vorschriften verbunden ist, war eine solche zeitnahe Umsetzung leider nicht möglich. Als wir im Frühjahr mit der konkreten Planung beginnen wollten, machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung.

In den Sommerferien werden nun die zunächst erforderlichen und verschobenen Vermessungsarbeiten durchgeführt. Auf dem Schulhof befinden sich zu viele versiegelte asphaltierte Flächen, die Bepflanzung ist lückenhaft, die Tartanbahnen und die Sprunggrube sind entbehrlich...

Im Anschluss werden Vertreter der Stadt gemeinsam mit der Schule noch einmal grundsätzlich auf die Gestaltung des Schulhofes schauen, bei der auch das von den Kindern heiß ersehnte Klettergerüst seinen idealen Platz finden wird.

Wir benötigen also weiterhin Geduld, hoffen aber, dass das Ergebnis dann um so schöner wird!